

Mit breiter Brust ins Derby

HANDBALL HSG will in Fritzlär doppelt punkten



Torwurf: Nele Bittdorf will Hoof/Sand/Wolfhagen Zählbares in Fritzlär einfahren. Foto: Martina Sommerlade

Wolfhagen – Für das anstehende Derby haben sich die Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen viel vorgenommen. Am Sonntag reist die Ludwig-Sieben zur Reserve von Germania Fritzlär, die bereits als Absteiger feststeht. Anpfiff in der Halle der König-Heinrich Schule im Schladenweg ist um 17.30 Uhr.

Nach der knappen Niederlage gegen den Spitzenreiter Leihgestern am vergangenen Wochenende gehen die Vereinigten gestärkt in die Partie gegen den Vorletzten mit 14:30 Punkten. Die HSG rangiert mit 21:23 Zählern auf Rang neun. Es geht zwar nur noch um die goldene Ananas, doch die Gäste haben sich vorgenommen voll konzentriert in die Partie zu gehen. „Wir wollen auf die vielen positiven Aktionen aus dem Spiel gegen Leihgestern aufbauen und mit dem gleichen Kampfgeist in das bevorstehende Nachbarschaftsduell gehen“, zeigt sich das Team auf der vereinseigenen Homepage kämpferisch. Trainer Chris Ludwig hofft, dass sein Team den Erfolg aus dem Hinspiel wiederholen und erneut punkten kann. Seinerzeit bezwang die HSG die Drittliga-Reserve eindeutig mit 26:14. „Wir reisen mit breiter Brust an. Die vergangene Partie hat uns Selbstbewusstsein verliehen. Schließlich haben wir den Meister bis zum Schluss geärgert und die Partie offen gestaltet. Grund dafür war die

hervorragende Abwehrarbeit. Diese Leistung müssen wir auch beim Derby zeigen, dann dürfte einem doppelten Punktgewinn nichts im Wege stehen.“ Auch personell kann Ludwig mit Ausnahme der zwei Langzeitverletzten Hanna von Dalwig und Annika Neurath aus dem Vollen schöpfen. zms